Erfdeint taglid nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme ber Tage nach Sonnund Feiertagen.

morati. 50 Pf., victeljäfri. 1.50 Mt. yränumerando bei freier Zufiellung. Ourd die Post bezogen 1.65 Mt. Boltzeitungssiste 6256 a. Rachtrag VII.

Volksblatt

für Salle und den Saalfreis.

Inserate für bie fäffige Rummer muffen spätestens bis vormittags 10 Uhr in ber Expedition aufge-

Infertione gebühr

beträgt für die 4 gespaltene Betitzeise ober beren Raum 15 Bf.; für Bereins- und Bersammlungs-anzeigen 10 Bf.

Organ zur Wahrung der Intereffen der werfthätigen Bevölferung.

Medaktion und Expedition: Geiffstrafie 24, 2. Sof II. Telegramm: Abresse: Bolfeblatt, Calletagle.

Nr. 151.

ndere eichen ienen,

Bolts. abiter durch

räften

biener och in burch hlauch e des wurde,

(Frit färtt

on der da die at kein

märe

auf bie

ibra.

Leibe"

een 20.

burd-

en auf st nur

Frank-Frank-

anahme

Salle a. S., Sonntag den 28. September 1890.

1. Jahrg.

Arbeiter, Gefinnungsgenoffen!

In wenigen Tagen läuft bas Sozialiftengefet ab und es beginnt für unfere Partei eine neue Aera. Die sozialbemotratische Bartei tann sich von neuem organisieren, die Breffe sich neu entfalten. Die Breffe fann gwar fünftig nicht verboten und unterbrückt werben, aber man wird ihr eine ganz besondere Aufmertsam-feit seitens ber ftaatlichen Organe zuwenden. Das Sogialiftengefet ift gefallen, aber ber Beift bes Sozialiftengefeges bleibt.

Mag aber an bie Breffe herantreten was ba will, fie wird und muß ihre Bflicht erfüllen, wenn bie Barteigenoffen nicht guridfteben.

Um 1. Oktober beginnt ein neues Quartal und es ift Aufgabe jedes einzelnen, fich die Berbreitung bes Blattes und Berbung neuer Abonnen= ten angelegen fein gu laffen.

Bebentt, baß Gure Breffe Ihren Aufgaben nur voll gerecht werben fann, wenn jeber von Guch, Bartei= genoffen, am Plate ift.

Unfere Beitung hat es fich zur Aufgabe gemacht, bem Bolte ein gemiffenhafter Fuhrer gu fein in bem Rampfe ber Parteien, fie wird nur bas eine Biel vor Mugen haben: bie Befreiung ber Arbeiter aus ben Feffeln bes Rapitalismus.

Sie will auf bem fogialpolitischen fowohl als auf bem Gebiete ber Litteratur und Runft allen Unforde= rungen entsprechen, bie man an ein freies, unabhängiges Organ zu stellen pflegt. Diefes Biel tann jedoch nur erreicht werden, wenn ihr bie allfeitige Unterstützung aller für Bahrheit und Freiheit Rampfenben zu teil wirb.

Der Abonnementspreis beträgt bei freier Buftellung monatlich 50 Pf. Außer ber Expedition, Geiststr. 24 nehmen sämtliche Austräger, sowie die bekannten Filialen Abonnements und Inferate entgegen.

Auf Berlangen fteben jebem Arbeiter eine beliebige Angahl Eremplare gur Agitation gur Berfügung.

Redaktion und Expedition des "Dolksblatt für Salle und den Saalkreis" Beiftftraße 24.

Lohnabzüge.

Lohnabzüge.

Naprilordnungen" gebräuchlich, wonach ein Bergehen gegen dieselbe mit Gelöftrase geahndet wird. Falt in allen Fabriken sindet sich dies System in ausgedehntem Waße, so daß nicht selten keine, sogenannte Bergehen mit einem Lohnabzug von 3 M. gestraft werden. Diese Strafgelder jährlich zusammengerechnet, ergeben mit nienem Lohnabzug von 3 M. gestraft werden. Diese Strafgelder jährlich zusammengerechnet, ergeben mit miter eine hohe Summe, so daß den betressenden Fabrikanten hierdurch eine bedeutende Rebeneinnahme erwächst. In manchen Fabriken giebt man, wohl um biese Verfahren den Arbeiter appetitlich zu machen, an, daß die Strafgelder zum Besten der Arbeiter verwandt würden. Zedoch von einer Abreiten wir noch nichts gehört, so daß man wohl mit Recht behaupten kann, die überwiegende Mehrzahl der Fabrikanten straft diese Strafgelder einsach als süßen Entbehrungssohn in die Tasche.

Das Versahren der Lohnabzüge ist aber ungesellich, inde Ferneichsgewerbeordnung bestimmt: "Die Gewerbetreibenden sind verpflichtet, die Löhne bar in Reichsmänze auszugahlen. Sie dürsen kerlauf biese Faragraphen sind die Ausnahmefälle angesührt, in welchen doch freditierte Waren oder andere Leifungen als Lohn angerechnet werden dürser. Dieser Paragraph läßt gar keinen Aweise dasseite dasse der Lohn dem

in welchen doch treditierte Waren oder andere Leistungen in welchen doch treditierte Waren oder andere Leistungen als Lohn angerechnet werden dirfen. Diefer Paragraph Läft gar teinen Zweifel daft gar teinen Wrbeiter o hn e jeden Abzug am Lohntage bar in Neichswährung, also nicht etwa in einem minde flichen Berspriechen, eingetragen in einem Sparkassen die vor Stade in der Arbeiters die Wertellen wird, deriften wird, also nicht etwa in einem Mudde, oder als Anrechnung einer Strafe, ausgezahlt wird, also nicht etwa in veralegabe der Kaution verurteilt wurde. Das Ersticken Berträge u. dergl. in diesem Sinne sinne nungiltig. I her Gewerbevordnung bestimmt: "Berträge, welche dem S 115 zuwöherlausen, sinn wichter Zohnabzüge erle, Beldstrafen sin wird, der Vereiters, in welcher Zohnabzüge resp. Geldstrafen sin welcher Zohnabzüge resp. Geldstrafen sin Werten, alse wei geht es nun Keutionen meistens ruhig gefallen lassen zuch nach werden, aber Arbeiter der Vereiter der in keutionen meistens ruhig gefallen lassen zuch nach einem Keutangtok der Arbeiter der Vereiter der Arbeiter der Vereiter der Vereiter der Vereiter der in Keutionen meisten zuhig gefallen lassen zuch der Arbeiter der Vereiter der Ver

nichts als echte, reine Janfies, die da gehen, tommen, spetulieren, dei den erhadensten Gegenständen der Actur umher laufchen, ob's dabei für sie etwas auszubenten giebt, und in Betrachtungen, die ihr Gemit erheben sollten, den unsesslösen, die jehen, sich die tötlichste Aungeweile zuzuziehen.

Ich vermisse vom gesamten Europa durchaus nichts als das Bergnisgen, das ich dort hatte, Dich säglich zu sehen. Der Aldvosatenstand, seit ich ihn näher sennen sernte, ward mir längst reizlos, auch "die Kavallerie ist nicht mehr mein Leben". Jene Harperinschwebt nur noch dunkel im meinem Gedächtnis. Aber so lange ich sehe, wird es mir wehe thun, vom Dir getrennt zu sein. Und mache ich je mit meiner Jenny und den Kindern eine Keise nach Europa, so bist Du eek, Du allein, der mich dahin zieht!"

vor. Der Arbeiter kann sogar nach § 116 ber Reichsgewerbeordnung, wenn ihm Abhüge am Nohn als Kautionen oder Strafe gemacht werden, zu jeder Zeit Zahlung sorden. Solche Fälle unterliegen also keiner Werjährung. Auch wenn ein Arbeiter den arbeitegder durch grodes Verschalden ihäddigt, kann er ihm den Lohn oder einen Teil desselben nicht inne behalten, es siecht ihm nur wie jeden anderen Adhöutiger das Alagerecht gegen den Arbeiter auf Schadenersaß zu. Denn nach dem § 1 des Gesehs vom 21. Juni 1869 gegen die Beschlagnahme von Arbeitslöhnen darf der Lohn nur erft dann zur Sicherstellung oder Befriedigung eines Gläubigers mit Beschlag belegt werden, n ach dem die Wertzund der Arbeiten oder Dienste erfolgt, und n nach dem der Tag, an welch em die Bergütigung seiestlich abgelaufen ist, ohne daß der Bergütigungsberechtigte dieselben eingefordert hat. Auch diese gesehlichen Bestimmungen können nach § 2 des genannten Gesehs nicht mit rechtlicher Westung durch Vertrag ausgeschlossen webenden unterschäftigen Vertrag nusgeschlossen webenden unterschäftigen Vertrag ausgeschlossen werden der Bergütliches Ertenntnis liegt für unsere Auffaljung vor, wie aus einem Berichte des Fadritinspettors für das Großberzogatum Hessenden Arbeiterschuß. Auch ein gerichtliches Ertenntnis liegt für unsere Auffaljung vor, wie aus einem Berichte des Fadritinspettors für das Großberzogatum Hessen der Arbeiter seinen kontraktlichen Berpslichtungen nicht nachgesomen war, klagte und der Padritaut zur Perausgade der Kaution verurteilt wurde. Das Ertenntnis sprach die Berpslichtung zur Barzablung des Zohnes aus, auch wenn ein Teil besselben auf Erund der Bertigen und Kautionen meistens ruchg gefallen lassertrags einbehalten wird.

Wie gest es nun zu, daß die Arbeiter sich die Ertasen und Kautionen meistens ruch gefallen lasservamment. Bertangt der Arbeiter bei seiner Entlassung den zurückehalten wird.

Wie gest es nun zu, daß die Arbeiter sind die einer Entlassung den zurückehaltenen Lohn, so muß er ihm ausbezahlt werden, aber die Ferren sorgen dann

7 b.

Rieberganges, um einen gewissen Betrag und ichließt mit dem Arbeiter einen Bertrag dahingehend, daß, wenn er dis zu einer bestimmten Zeit bei ihm arbeitet, er dann ein gewisses Feies Gelbgeschent erhält. Wer vor Absauf der ausgemachten Zeit die Arbeit verläßt, erhält das Gelchent nicht. Auf alle Weise wird geprellt und das Geles umgangen. Es bleibt also bert geprellt und bas Geles umgangen. Es bleibt also bem Arbeiter nur ein Weg, und biefer wird leiber nur Arbeiter nur ein Weg, und biefer wird leiber nur seinen wim beschritten, sein Recht auf Barzahlung und Unwerfürzung des Lohnes durchzusehn, wenn er bei Auszeben der jeweiligen Arbeitsstelle alle ihm innebehaltenen Gelder, mögen sie nun Strafgelder, Kautionen und dergleichen sein, zurückverlangt und im Weigerungsfalle klagdar wird. Hierun Mecht zu grlangen und dem Arbeitern raten, um zu ihrem Recht zu grlangen und dem Gesten Archiva zu weichsellen fete Achtung zu verschaffen.

Politifde Meberficht.

Dittijge geveringt.

— Die "Hall. Atg.." hat das Ge he in nis entdeckt, warum die Sozialdemofraten der "Frauenfrage" eine erhöhte Aufmerkjamkeit zuwenden. Das Blatt meint nämtlich, es werde mit der Berdrängung der Frau aus der Industrie, wie sie jest angebahnt sei durch die Beseitigung der Sonntags- und Nachtarbeit in den tgl. Etablissements in Spandau, auch die jozialdemofratisse Geseinnung der Frauen verschwinden und dadurch sür bei jozialdemofratische Partei schwerer Schaden entstehen. Man sieht, welch dummes Zeug das genannte Blatt seinen Lesern vorsehen kann. Denn gegen eine Veschörfaltung der Sonntags- und Nachkarbeit in obeis Hegen. Bein jegt, betal borfeben fann. Denn gegen eine Beichränfung ber Sonntags- und Nachfarbeit in obenbezeichneter Weise haben bie Sozialdemotraten garnichts einzweite der zie gaben die Statenbertreiten gerindreie einzweitehen, sie wollen nur, daß die Beseititigung der Rachtarbeit auch auf die männlichen Arbeiter ausgebe hnt wird. Das hat die "Hall. Ztg." vergessen, offenbar weil sie weiß, daß dann die sysialbemokratische Gesinnung der Frauen nicht schwindet.

- Folgende weniger befannte Refolution murde u. a. vom dem katholischen Sozialkongreß in Lüttich ange: ommen: "In anbetracht, daß die Schutzgeschung betressend die Sonn- und Feiertags-ruhe, die Frauer- und Kinderarbeit, die Nachtarbeit, rube, bie Frauen- und Rinberarbeit, bie Rachta bie Begrengung ber Arbeiteftunden, nicht genügt, allen berechtigten Anfpruchen ber arbeitenden se ju gentigen; in Erwägung, baß in einer wohlgeorb-neten Gesellichaft ber Arbeiter die jur Erhaltung seines Lebens und seiner Familie nötigen Mittel finden können muß; in Erwägung, daß die Schutgefetgebung zum Bweck hat, eine friedliche Umgestaltung der Gescllichaft zu ermöglichen; in Erwägung, daß die Lösung der ju ermöglichen; in Erwägung, baß bie Lösung ber Lohnfrage bie ernftesten Schwierigkeiten in ben Bebingungen ber gegenwärtigen Gefellschaft findet, Schwierigkeiten, die sich in einer organifferten Gesellschaft nicht in bemselben Maße finden werden, ertennt ber Rongreß die Notwendigfeit an, ohne Bergug bie Frage ber Organisation ber Gesellichaft Frage der Organisation der Geiellschaft auf genossenschaften genossenschaf Berhältnissen Schwierigkeiten gegenübersieht, und Umichau nach einer Lösung auf genossenschaftlicher Grundlage hält. Zur Haltung bes Zentrums bei den Arbeiter-schupdebatten paßt diese Resolution natürlich ebenso wenig, wie gu ber ber gangen Bourgeoifie.

ber Umgebung innerhalb eines Rabins von einer englischen Meite aus bem Schlafe gescheucht burch bas wilde Brüllen der Löwen, das Trompeten der Efe-fanten, das Rläffen und Seulen der Leoparden, Syanen und Schafale, das Bellen ber Bolfe, das angfroule Biehern und Schreien ber Pferde und das Scufzen, Stohnen und hilfegeichrei der angefallenen Barter. Stopnen und Hiftgeschret der angefallenen Wärter. Als die vier männlichen Löwen "Baicha", "Thoul", "Ralif" und "Muftopha" die Thüren ihrer Köfige offen fanden, begaden fie sich sofort nach den Ställen, nvo "Pascha", der größte Löwe, sich auf den Käden "Murats", des Springferdes, flürzte und mit seinen Jähnen bessen Macken und Mahne zerriß. Der Todes ichret des Pferdes werdte die vier Wörter aus, einen Schotten Namens Batterfon und brei junge Rafferu, und nachdem fich biefelben eiligft mit Stallgabeln beund nachden find befelben einigt mit Staligabein bewaffnet halten, eilten sie nach dem Schaupfah der Störung, offenbar ohne eine Ahnung von der numerifigen Uedermach der Feisbe zu haben, welche sie erwarteten. Die vier braven Burtschen sturben eines entschlicher Todes. Aus den seinen Worten, welche entieflicher Todes. Aus den letten Borten, welche einer ber Kaffeenburichen zu äußern vermochte, ging hervor, daß er und seine Kauerenden, während sie im Begriff standen, "Bascha" von dem Pferde zu vertreiben, von den drei anderen Löwen von rückwärts angegriffen wurden; im buchstäblichen Sinne nurden ihnen von ben wüterden Bestien Glied um Glied vom Leibe geriffen, und die Schrecken der Todesizene spotten jeder Beschreibung.

Gin Sogialbemofrat aus bem Rreife Sonne — Ein Sozial dem oft at aus dem Kreise Sonne-berg hatte in einer Bierwirtschaft einem herzoglich meiningischen Feldiger (Gendarm) gegenüber die ab-surbe Neußerung gethan: "Seine Wajeftät ber deutsche Kaiser wird auch noch Sozialdemokrat!" Er wurde wegen Majestätsbeleidigung von der Straftammer in Kodurg mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. — Ein protestantischer Plarere über den Achtstunden-

Unläglich einer ichweizerifchen Brebigerverfammlung in Marau maren bie Pfarrherren auch jur Be-fichtigung einer mobernen Schuhfabrit gelaben. Gin nchigung einer modernen Saufgabru gelaven. Ein Teilnehmer schreibt nun barüber im "Landboten", Abien Handboten"! sagte ich mir beim Anblick bieser erakt arbeitenden Maschinen. Unglaublich aber wahr ist"s, daß in 10 Minuten ein Paar solibe Schube six ift's, daß in 10 Minuten ein Paar solide Schube fir und fertig bergestellt sind. Wir hatten den Eindruck, daß der Fabrikant Herr Bally väterlich für seine Arbeiter sorge; aber auch den anderen, daß dei solcher Waschinenarbeit eine achtstündige Arbeitszeit nicht einem utopischen Gehirn entsprungen sein tonnte." — Sin berartiger Ausspruch wäre sir unsere Paurace isches war ich land schon ein Att großer Kourage, selbst wenn ihnen die obige Ansicht aufdämmern wurde.

— Der "Deutsche Buch bruder- (Pringipal-) erein" versendet an famtliche Buchbrudereibesiger Berein verleiner an jamittige Jondonateriste.

ein Zirfular, welches im Anschlüß an die letzte
in Straßburg stattgehabte Generalversammlung
folgenbe 4 Fragen zur Beantwortung vorlegt. 1. Sind
Sie im allgemeinen mit Zugrundelegung des Tarifs
von 1878 für die Ausarbeitung eines neuen Tarifs
einverstanden? 2. Welches Minimum des gewissen
keldes hoten Sie für Irven Rezirf für angemessen. Gelbes halten Sie für Ihren Begirt für angemeffen? 3. Salten Sie die Aufnahme eines Lehrlingsparagraphen in den Tarif, welcher doch nur Beiftung und Gegen-leistung regeln, d. h. für geleistet Arbeit einen ent-prechenden Berdienst festlegen soll, siberhaupt sür aulässig 4. haben Sie irgendwelche besondere Bor-ichläge zu machen? — Eine Revision des Deutschen autässig? 4. haven sie und der Kevission des Deutigen sichläge au machen? — Eine Revission des Deutigen Buchdruckertariss im Sinne der 1. Frage würde einer Lohnreduktion um etwa $20\%_o$, teilweise noch mehr, gleichstommen. Wir sind begierig, ob den Buchdruckern, die disher zähe an der Meinung sessisisten, daß nur im Verein mit den Prinzipassen etwas zu erreichen ist, endlich die Kugen ob solcher Bestredungen aufgeben werden. Die Prinzipasse wollen eine Reduktion den Franken. werden. Die Permzipale wollen eine Reduktion bes Tarifs um 20%, die großtädtischen Gehilfen eine Verkürzung ber Arbeitszeit von 10 auf 8 Stunden, was einer Schödung des Lohnes um 20%, gleichtommt. Das sind Extreme, die sich nicht auf dem Boden der Tarifgemeinschaft aussechten lassen. Wögen deshalb die Buchdrucker den Reduftionsgelüsten der Pringipale gegenüber einig sein und im Anschluß an die allgemeine Arbeiterbewegung das alleinige heil erblicen.

— Die "Kölnische Zeitung" bezeichnet eine Behaup-tung der "Frantf. Zig.", sie unterhalte wieder Be-ziehungen mit dem Fürsten Bismarck und sei für seine Rüchberusung thätig, als Chrabschneibung. — D, diese undantbaren Reptilien!

- Das rauchlofe Bulver broft icon neue Un-wälzungen hervorzurufen. Es find die auffälligen, glänzenden Metallieile an der Uniform, welche in der Entfernung die Bewegung der gegnerischen Truppen gut erfennen lassen. Selbst die gedeckt hinter einem Erdwall liegende Schüßenlinie ist durch die hervorragenden Gelmspigen leicht ertennbar. Es ift beehalb nicht ausgeschloffen, bag wir in nächfter Beit uns vor bie Frage einer ganglichen Remuniformitung bes Miti-tärs gestellt seben. Frankreich ist biefer Frage bereits näher getreten und benkt namentlich an die Abschaffung ber roten Bofen.

Raum hatten die Löwen, Bolfe und Leoparden Blut gefoster, als ihre ganze urspringssche Bildheit zurückeichte und die vier ungarischen Pfrede "Sang De", "Rremis", "Leonore" und "Etotle", sowie die beiden Firtubspferde "Beauth" und "Mack Beß" ihrem Blutdurft zum Opfer sielen. Der durch den Lärm dieser ihrerklichen Nordiner im Terekt welchte Kelchen beide ichredlichen Borgange in Furcht gesette Elefant burch-brach bas ichwere Gifenthor in ber bie Denagerie umgebenden Pallisadierung und wandte fich nach Curry Street, gefolgt von fast sämtlichen, in ihrer Berfleischungsarbeit durch irgend etwas geftörten Bestien. Ein Rutscher aus Beaconsfield, Relson, entfam bem Rubel nur mit äußerster Not. Er vergleicht die Szene nit der Deffnung der Arche Roahs: Ein Elefaut trottete voraus und hinter ihm drein drängte sich ein Elefaut trottete voraus und hinter ihm drein drängte sich ein wirrer Hause von Löwen und Wölfen, Hydnen und Leoparden, Pavianen und Schaftalen. Mit dem Anstinkt ihrer Rasse kritz, en die Wölfe sofort auf Relsons Pferbe und die Löwen folgten ihnen. Den Mann ielöst ließen die Bestien sonderbarerweise undeselligt und es gelang ibm, einen Pfoften vor Glovers Athletic und es getang ihm, einen tsopien vor Glovers atigierie Bor ju ertsetzer und in einem Zimmer bes oberen Stockwerfs sich in Sicherheit zu bringen. Als er seine Bierbe zum lettenmale sah, galoppierten sie wie toll die Dutoitspanstraße hinunter, schnaubend vor Schmerz, gefolgt von Wölfen und zwei Löwen. Die übrigen Tiere suhren nach allen Richtungen aus-

einander. James Grinblin, bas Sohnchen eines Probutten-

- Unter ber Rubrit "Medlenburgisches Lehrerelend" lefen wir in ber Berliner "Bolfszeitung":
Das Schickal bes ehemaligen Lehrers handorf auf
bem medlenburgischen ritterschaftlichen Gute Stieten, elder im Alter von 68 Jahren mit ber Berpflichtung,

taren ?

welchen und St

eptere tauchen abgescho

verben.

biefen r

hanbelte

bes fler mehr, Strömu

das Be und ein

. Patrio gemeiner

reilich,

führers gegen. rechtes

geiibte 9

nicht glo ernften ! beiterpar Wahlziff noch me

Berausf

spielt ein

Mehrhei Lage hir Ausbrud

ben Be

und Ref

faft burc

fogialbem Anftrena

Sozialift Bergbaul einem a:

beiter b

"Frankf.

abgegebei nur 2059

aufgehote

ben Ginf

Charlero Gleichmi

geringfüg

wollfpini

Stimmer ähnliches Arbeiter

Maurer

die Sogi

fielen; G

bes fatl

Sozialbe

lofer un

Arbeiter

einfluffun

fd)reiben ber Ein Dit And

feren P

Bähler ! Wahlred

Beziehur fonberen jenigen in polize

ihres

3ch mac alle Bor Freiheit erichütter

tonftituti

früher

eien uni

Serbi zur Sti Gjaja,

Daß bas Bilb medlenburgifcher Schulverhältniffe badurch anziehender wird, scheint auch der medlenburgische Korrespondent d.r "Hamb. Rachr.", dessen Mitteilungen vorstehende Angaben entnommen sind, nicht behaupten zu wollen, da er hinzufügt, daß solche Zustände auf ben ritterschaftlichen Gutern vortommen ten. Wir erfahren hierdurch, daß in Medlenfönnten. burg Handwerfer als Lehrer angestellt — nach der früheren unwidersprochenen Mitteilung 27 Johre als solche beschäftigt werden, obwohl sie, "selbstverständlich" nur Geringes leisten, daß der pensionierte Lehrer dem Nachfolger aufwarten und bessen sionierte Lehrer dem Rachfolger aufwarten und dessen und besten Bohnung, sowie das Schulzimmer heizen und reinigen muß und dassie 6 Wart pro Quartal, sonst aber feinem Pfennig baren Geldes als Pension erhält, sich vielemehr veryflichten muß, "leichte Arbeiten", d. h. nach den früheren Mitteilungen Garten- und Wegebauardeit, Rafflichen, Kuhstriegeln z., sir einen Tagelohn von 62 Pf. leisten muß, daß seine Frau sich zu gleicher Urdeit veryflichten mußte und daß der Mann, nach dem er 80 Jahre alt geworden ift, jetzt eine jährliche Geldjumme erhalten soll, "deren Höhe noch nicht iest-steht". Das genügt wohl, um von mecklenburgischem Lehrerelend fprechen gu burfen.

Belgien. Bruffel, 24. September. ichränkung, keine Erweiterung des Wahlrechtes wird von der Regieung geplant. Das ift die Rachricht, welche der "Courrier de Bruxelles" bringt, indem er ankündigt, Abg. Jacobs sei mit der Robattion des Kapportes über den Gesegnetwurf beouftragt, welcher die Zahl der jog. Capazitätswähler herabieken joll. Diefe Wählerichaft jett fich aufammen aus den jenigen Burgern, wiche durch eine Prufung in elemen

händlers, befand sich, bloß mit dem Nachthembehen besteidet, zufälligerweise gerade im Hinterhose des väter-lichen Anwesens. Er bemerkte einen Tiger, welcher darin Zuslucht gelucht hatte, und schritt mit jener Furchtdarin Zuflucht gesucht hatte, und schritt mit jen. Teinstellosigfeit, welche Kindern eigen ist, darauf los. Seeine Mutter mußte von ihrem Schlafzimmer aus zusehen, wie die Bestie mit einem einzigen Schlage ihrer Tase ihren Liebtling niederstreckte, um ihn hierauf bis zur Lintennslichteit zu zersteischen. Ein Wr. Murchison in Putoitspan-Noad wurde den Kensten aufgeweck, rannte nach dem Fenster seines Schlafzimmers und ichos, als er einen Schafz vorübersaufen sch, benselben mit einem Nevolver nieder. Einen Wr. Goodschild wiederum erweckte das Anastaeträchse feines Navaasse mit einem Revolver nieber. Einen Mr. Goobidith wiederum erwedte das Angftgetrachze feines Papageis; wiederum etweckte das Angligsträckze leines Padigsteit, er sprang aus dem Bett nach dem Fensier und entbeckt zu seinem Entstehen unter einem Baume seines Vorgerweiten und die den Bart großer Gestles gegenwart holte er seine Büchse von der Wand und itreckte die Bestie durch einen wohlgezielten Schufz zwischen die Augen tot nieder. Die gesamte Polizier unterkliebt von gekkreichen Alfregre alle mannifaft, unterftubt von gaftreichen Burgern, alle bis an die Bahne bewaffnet, durchstreifte die Stadt und die Umgebung auf der Suche nach den entommenen Tieren

Die Fleif portionen. Retrut: "3 hab g'meint, mer frieg bei be Solbate au a

Fleifch?"
Alter Golbat: "Ja mobl, ich fch's fogar von ba aus, unter'm britten Karteffelfcnis liegt's ja, Du blinber Bol'



taren Fächern ihre "Fähigkeit" erweisen, und benen, welchen auf Grund ihrer bereits erworbenen Bildung no Stellung biete "Fähigkeit" au Necht austeht. Dies lehtere Wählerklasse, wie schon im Borjahre beim Auftauchen des Klanes besprochen wurde, soll munnehr abgeschaft, die Wöhlerschaft um Tausende heradgedrückt werden. Die liberase Versse kreise hat im vergangenn Jahre biesen reaktionären Plan mit solcher Entscheien der heise kreise das mit solcher Entscheien der handelte), daß es logar den Anscheie, als wolle handelte), daß es logar den Anscheie, als wolle die Regierung benselben beiseite legen. Die Nachricht des flerikalen Blattes überrascht deshalb, und um somehr, als angeschäts der im Lande sich zeigenden Strömung zur Einführung des allgemeinen Stimmrechtes das Gericht auftauchte, die Regierung set einer Krweiterung des Wählrechts nicht abgeneigt. Im größten und einsluskeichsten statholischen Matte Belgiens, dem "Aatriote", erligienen mehrfach turze Artikel, aus denen dein der Stüdichen kann der Ausschlassen der in heftiger Artikel des Rechtenstützen Woeste, erstärten sich aufs Entschiedenste despen. Und nu poll sich die Einschräutung des Rahlerchtes bewahrheiten, joll Tausenden das jahrelang gesibte Recht plößtich entzogen werden? Wir fönnen nicht glauben, daß der hisgerung dermaßen verblendet ist. Rach all' den öffentlichen Kundsgedungen, nach den ernsten Drohungen der starten und einstlustreichen Arbeiterpartei, will man wagen, durch Berminderung der Wablissier des scholen der Greichten den der der der heschnichten der der der hechtige Ausbes gleich. Die Regierung spielt ein gewagtes Spiel. Bringt sie ihrer acklönier Pala feine petägige noch mehr zu beschränken? Das tame einer höhnsichen Heraussorberung des Landes gleich. Die Regierung hielt ein gewagtes Spiel. Vingt sie ihren reaktionären Plan wirklich zur Durchsührung — eine gefügige Mehrheit steht ihr ja zur Seite — dann wird das Land, das sich schon einer Hoffnung auf Besserung der Lage hingad, seiner Entkutzung und Entrüstung einen Ausdruck verleihen, der sehr leicht nicht bloß (!) den Bestand der ultramontanen Regierung in Frage stellen könnte.

iá

ng, ben

laf-

ide aen inde men

und fie pen=

viel= nach bon ad:

diem He: tes lad: nbem feter

men

elcher ircht= Seine

jehen,

Tape g zur wedt, elben schilb ngeis; eiftes: o und 3djug olizei-Stadt menen ben Bestand ber ultramontanen Regierung in Frage stellen tonnte. (Ftf. 313.)

— Die Wahlen zu ben Gewerberäten, die im ständiges Schiedsgericht zwischen dem Geber und Rehmer der Arbeit darstellen sollen, haben bisher soll durchweg mit dem Triumphe der Kandidaten der sozialömenkratischen Vereit darstellen sollen, haben bisher soll durchweg mit dem Triumphe der Kandidaten der kniftengungen der ultramontanen Arbeitervereine, die Sozialisten in der Hauptladt Brüsse, ehens in den Bergdaubezirten. Reuerdings haben die Wahlen an einem anderen gewerblichen Hauptpunste Bessen in Gent, wiederum gezeigt, daß die Wehrheit der Arbeiter den sozialistischen Bewerbern vertraut. Der Frankf. 313." wird darüber näher mitgeteilt: Die Sozialisten erhielten hier am Sonnabend von 8066 abgegedenen Stimmen 6007, die Uttramontanen hatten alles ausgeboten, um sich in Gent, wo ihre Wacht groß ist, den Einsusse in die Arbeiter zu sichern; in Brüssel, darferei, Lüttich ist dieses Bemühen aussichtstos. Gleichwohl ist die Kreiter zu sichern; in Brüssel, dere den geringflügig. Die Flackspinner beispielsweise gaben 681 lozialistische, 199 kreitale Stimmenahl auch in Gent geringflügig. Die Flackspinner beispielsweise gaben 681 lozialistiche, 199 kreitale Stimmen den Die Baunwolspinner 786 gegen 342, die Weber gaben 1126 Stimmen den Sozialisten, 480 den Reritalen. Einähnliches Misperdättnis zu ungunsten der tatholischen Arbeiteryartei besieht in den übrigen Gewerben: Maurer und Jimmerer wählten mit 1334 Stimmen die Sozialisten, während nur 489 den Reritalen. Einähnliches Stimmende und Schlosser, mit 312 die des Ausbidien Franzeiten wahrenden und Schlosser, mit 312 die des Ausbidiens zu den Schlossen der ein zweiteloset und geoffer, und wurde als solcher von der Arbeiteryartei freudig begrüßt.

loier und großer, und wurde als solcher von der Arbeiterpartei freudig begrüßt.

Serdien. Angesichts der bevorstehenden Wahlen aur Stupichtina hat der Minister des Immeren, Gjaja, an die Präfekten ein Rundschreiben erfassen, in welchem er sie aussochert, sich jeglicher Beeinstussig und der Kraftern und die Krajerung", so heißt es in dem Rundschreiben "soll der freie Wille der Wähler und nicht der Einfluß der Kraiten und die Krajerung", so heißt es in dem Rundschreiben, "soll der freie Wille der Wähler und nicht der Einfluß der Kraiten und incht der Einfluß der Heautenschaft sien Utrteil sprechen. Mit Anerkennung konstatiere ich das wir jeht in unseren Bolizeigesängnissen nicht einen einzigen vollitischen Hausübung des Kühre immer ein Hauptmittel gewesen ist, um die Wähler immer ein Hauptmittel gewesen ist, um die Wähler einzuschieben. Um jeden Aussibung des Wähler einzuschieben, werden Sie noch meine besonderen Weisungen darüber erhalten, wie sogar denzeigen Wählberechtigten, welche sich werden sollt. Ich mach sie verdenfichten der der der ermöglicht werden sollt. Ich mach sie verdenschrungen tressen, um jedem Wähler die vollste Freiheit der Krieben der Krajerung, ein wahrhalt konstitutionelles und parlamentarisches Regime in unserem Lande einzussihren." — Das ist alles sehr lodenswert, jedos: die Volschaft hör' ist wohl, allein mir sehlt der Glaube.

Lokales. Salle, 27. September.

Halle, 27. September.

— Auf bie Berichtigung des Hern dessignan erhalten wir solgende Erwiderung: "Was ich schreibe, halte ich aufrecht, und sehe einer Konfrontation irgend welcher Art mit Hern Hoffmann in Ruhe entgegen.

— Tas Neichzericht hat auf die vom Staatsanwalt eingelegte Revisson gegen das freihrechende Urteil des hiesigen Ausderichts gegen die Genossen Aunert, Krüger und Vape, welche des Bergehens § 17 des Sozialistengeleges (Zeilnahme an einer verbotenen öffentlichen Berlammung), sich ich ulte gemacht haben sollten, die Angelegenheit zur anderweitigen Entscheidung an das Landgericht Mag de burg verweiten.

weisen. Beringeibnig un was Zeningefung Auf geboutg verwiefen.

- herr Perchft "Lehrlingsmifthanblung" in allen seinen Teilen auf Uebertreibung beruht, wenn nicht unwahr ift. Ihnem wir dem geftellten Erluften, wenn nicht unwahr ift. Ihnem wir dem gehrellten Erluften, wenn nicht unwahr ift. Ihnem wir dem gebreiber, sich bei ihren Berichten frengfter Objeitbiidt zu bestehigigen, da wir becartigen Manipulationen gegenüber das Redaltionsgeheimmis auf teinen Bau wahren werben.

b. Die fommunalen Bereine beschäftigen sich seit einiger Zeit eingefend mit der Frage: "Drudluft und Drudluftanlagen mund haben eine Besolution augenommen, in welcher dem Magistrat die Einrichtung einer solchen Anlage empfohlen wird.

ichien. Ueber die näheren Umpande waren zur Zeit feine An-haltspunkte zu erfahren.
— Geftern nachmittag erhängte sich ber 60 Jahre alte Arbeiter Th. von hier in der Zimmermannischen Maschinen-sabrit. Ursache der traurigen That soll das Berschwinden von 30 M., welche der alte Mann muhlam erspart, ge-wesen sein.

Arbeiterbewegung.

die Polygamie — das ist der Kern der iberwertvereine den Streit begonnen. Victoria ist dawn disher underndrigenden Rachricht, welche das Kabel keute aus Rewyst in solgenden Wortender Wormonensette verössentische feute aus Kewyst in solgenden Wormonenseniede seriedischen. Die Direktoren der Verzusche der Verdischen Verdischen kachricht, welche dasse die Verdischen Mormonenseniede errösseniede seriedischen das ziehe Verdischen kachricht, won welchen jedoch die Bestimmungen über die Beschültigung, das die Wormonenseniede ausspricht, sich dem Gese der Verseinigten Staaten, welches die Volkgamie vorzuschen, entschieden in Abred stellt und das gleichzeitig die Absigatie der Wormonenseniede ausspricht, sich dem Gese der Vereinigten Staaten, welches die Bolygamie verbiete, zu unterwersen. — Sollte wirstlich die Gesamtheit der Heichten der in zuschen der jühren der jühren der in zuschen der ihre der Verteiligen einverstanden sein, so würde das einer großen Kulturfortschrith für Amerika bedeuten.

Tisen. Kalturta, 24. Sept. In Wanipur der inch der Racht vom 21. d. eine Ke volution aus. Es scheint, das der Kulturgen Verlichten, welche sersachen der Verlichten kernen der Kulturgen von Bestehrt und den Kulturgen von Gestlerbeiten der Verlichten vorschen der Verlichten vor der eine Kentlichten vor der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschen der Verlichten vor der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschen der Verlichten vor der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschen der Verlichten vor der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschein von der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschen der Verlichten vorschen von der er kulturgen von Gestlerbeiten vorschen von der er kulturgen von Gestlerbeiten vorschein vor der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschein von der er Kulturgen von Gestlerbeiten vorschein vor der er Kulturgen von der er kulturgen von der er fich dem Leckerteite als hervoragenden kehlscherten vorschein vorschen vor der er kulturgen von der der der kantingen von der kantingen von der der der kantingen von der der der kantingen Fermisches.

*Gine lustige Druckehlergeichichte wird aus Hamburg berichtet. In Altona ließ sich ein neuer Arzt nieder, der nach dem Borbilde des durch sießiges Anzeigen reich gewordenen Ameritaners auch eiemseitis auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege der Anzeige seine hypotratische Weisheit an den Mann zu bringen sichten. Ge erließ er denn auch in den Altonaer Rachrichten", getreu dem Grundlah, "wenn ich dem Bublitum meine Kenntnisse nicht anzeige, so tann es sie natürlich nicht wissen", getreu dem Anzeige, in welcher er sich dem Leserkreise als hervorragenden Kehltopspezialisten vorstellte. Der Druckschlerteufel machte aber aus diesem Kehltops einen Kohltops! Der junge Arzt verlangte eine sossienen Kehltopseinen Kohltops! ver junge Arzt verlangte eine sossienen Kehltopseinen kohltops! ver junge Arzt verlangte eine sossienen Kehltopseinen kohltops! ver junge Arzt verlangte eine sossienen Kehltopseinen kohltopseinen kohltopse gerichtsfigung endlich auch das erfehnte Ziel, sich bem leidenden Publikum als einen klar und deutlich gedruckten Kehlkopspezialisten empfehlen zu können.

Standesamtliche Madricten.

Standesamtliche Andrichten.

Standesamtliche Andrichten.

Salle, 26. September.

Bulgeboten: Der Krauer Wartin Blankenburg und Minna Daring (Böllbergerweg 46 und Böllbergerweg 49.) Der Hödricherbeiter Friedrich Jehrefa und Berthe Gerbich (Isomafius, 1962).

Der Salle von der Verleich und bethe Gerbich (Isomafius, 1962).

Der Salle von der Kaufmann Karl Tidger und Franzisla Rachvil (Beithtraße 26 und predwigktraße 5). Der Salder und Kondiver Augult heile und Anna Giefe (Tyale).

Der Schwarz und Johanne Kiting (Interteutschaftlah). Der Kefalurateur Erinf Beter und Charlotte Webith (Halle und Rohalotten Erinf Beter und Klatersleichen).

Geboren: Dem Trahtzieher Hernbinah Frommann und Klorelschen).

Geboren: Dem Trahtzieher Hernbinah Frommann und Thereis Krend (Jahle und Richerleichen).

Geboren: Dem Trahtzieher Hernbinah Frommann und Klorelschen).

Gerboren: Dem Andrichter Germann Pohlig ein S., Richard Marth (gr. Ballftraße 16). Dem Schneibermeifter Marth (Enderstein Ex., Will) (I. Mälferfiraße 2). Tem Hondorbeiter Kanl Klopert eine I., Walte und Schneibermeifter Kanleiten im Schneiberm

Stadttheater zu Halle a. S.

Sonntag, den 28. September 1890.

15. Borftellung. — 2. Borftellung aufger Abonnements.
Anfang 7¹/₄ Uhr. — Ende 10 Uhr.

Der Freischütz.

Gebr. Abrahamsohn

45 Kleinschmieden 45.

Meter 1.50 bis 4 DRf.

Schweizerhaus,

Wörmlitzerstrasse 7.
Empfehle mein neu renoviertes und vergrößtes Lokal zur Abhaltung von kleine Festigkeiten, sowie Hodgeltung von kleine Festigkeiten, sowie Hodgeltung von kleine Godgelten für 20 bis 60 Personen passend Hodgeltung von Kallen in Kallen in

Wohnungswechsel!

Meinen werten Kunden und Freunden gur Nachricht, daß sich meine Wohnung von Ende Eeptember ab [1602

Steinweg 13
im haufe des herrn Sanow befindet.
Um ferneren gutigen gufpruch in beweftehender herbst- und Bintersaison bittenb,

Sochachtungsvoll Franz Lehmann, Schneiber.

Victor Leipold,

Mr.

T

Sei

beffen bemüh beftim aus b

Haupt zierte Masse

und g Rinde

tiefe ?

Saup

benen hält.

findet Rerver umgek aus bl

besteht

nun

mit & tiierur

Dies

Unterst daß ja geschet lang, die Ir diese

verschi noch glehre. Stelle und L Köpfe enthal Sinn

Furch Gall Kopfe und T bestim die S

heiten

entspre Borsp bestim

Halle a. S. Inh.: Alex Michel.

Halle a. S.

Herbst-Ueuheiten in Kleiderstoffen und Damen-Konfektion.

Samtliche Reuheiten find in großartigfter Auswahl zu unerreicht billigen Breifen am Lager. Roch niemals boten wir eine größere Reich: haltigleit in Rleiderstoffen und Damen=Ronjeftion von vornehmem Gefchmad wie in diefer Saison und find somit obige Artitel in allen Breistagen vertreten. Wir gestatten und daher das geehrte Bublifum zur Besichtigung der Massen=Läger und zum Gintauf höflichst einzuladen. Es find eingetroffen:

Halbwollene Schottisch-karrierte Stoffe

Meter 60, 80, 100, 120 Bfg.

Dunkle blan-grune Caros mit Seide

100-105 cm breit,

Hochaparte große Caros in tudähnliden Stoffen Meter 1.50, 2.00 2.50 Mf.

Luftreartige Stoffe ju Schul= und Hauskleidern

Deter 70, 85, 95 Bfg. 100 cm breit. Reinwollene Damentude

130 cm breit.

Groke Sortimente

aller nur bentbaren Farben in glatten und in fich gemusterten Artifeln in jeder Breistage.

Reelle

Bedienung

Grösste Auswahl in Damen- und Kinder-Mänteln. Regenmäntel in den neuesten Farben, wie tuchblau u. blaugrau, Rod=, Griechen= u. Gretchenfacons, (höchite Reuheit: Gloden=Uermel), 5, 7, 8, 9.50, 11—30 Warf.

Flanell-Morgenröcke in garantiert waschechten gang neuen Mustern, das Stud 3, 4, 51/2-6 Mart. Als angergewöhnlich billig geben wir ab, so lange der Borrat reicht:

500 Tuchkleider in vielen Farben am Lager, Die vollständige Robe nur 4 Marf!!!!

Wir bemerlen, daß diese Tuchlleider im Tragen äußerst haltbar und folide find und daß es uns durch frühzeitigen und fehr günftigen Abichluß gelungen ift, unieren Kunden etwas aanz Außergewöhnliches zu bieten.

Thomas Jaklenetz,

Salle a. S. Martinsberg i.a., Sof i Er. empfiehlt fic gur Anfertigung gutissender Herrengarderobe nach Waß aller Art in eleg. Ausführung bei prompter Bedienung u. folden Preifen. Große Ausmaßl neuester Herrenger und Winterflosse. [1454

Drogerie C. Kaiser

Chr. Jenrich, Apotheker empfiehlt

Tiedemanns Fossbodenlack mit Farbe

Pinsel.

14841

Rorbwaren = Gefchaft, Größtes Lager in Salle a. C.,

Franz Tejtölössy, Korbmadjermftr. großer Echlamm (Forette) empfiehlt Freunden und Genossen feine Fabri-tate, als Blumentlische, Reise-tes. Stühle schon von 6 Mt. an.

NB. Wegen vorgerüdten Saijon stelle mein großes Lager in [1364 Kinderwagen zum Ausverkauf. Preise bistiger als jede Konkurrenz!

Streng feste Preise.

Lederinichen und Lederbefatz a Mit. 4.50. Spezialität: Echt Samburger Lederhofen mit

sämtlicher Arbeiter-Garderoben,

adver somious

in größter Auswahl zu billigiten Preifen, Knaben-Anzüge und -Paletots von Mt. 4 an. Schuwaloffs, seidene Westen, Joppen

Buckskin-Hosen ff. Herren-Winter-Anzüge " Uederzieher

und Knaben : Gaederoben.

Gröbtes Lager eleganter fertiger Berren: gr. Steinftr. 8. HALLE a. S. Ode Barfügerftr.

Streng feste Preise.

Brifetts, Rohlensteine, böhm. Salonkohlen, Gas= und Stuben=Cofs.

sowie sonstige Feuerungsmaterialien in prima Qualität, unter Garantie für richtiges Maß und Gewicht, in Juhren frei Gelaß, zu den billigsten Preisen, empsehlen

Engel & Vogel, Riemenerstraße 7/9.

Posamenten-, Wolf-, Beiß- und Kurzwaren-Geschäft befindet fich jest

Rannischestraße 3, Rähe des alten Marttes. Gustav Blochert.

In anbetracht bedeutend billigerer Ladenmiete bin ich in der Lage, meiner geehrten Aundsichaft bei allen Gintunfen 5 %, Extra-Rabatt gewähren zu tonnen. [1609

Sochfeine Zigarrell, die Sorten Wasenselfen unt von besten zu ben billigften Breifen. [1065 A. Stemmler, Budererftr. 42 a.

Mahmafdinenhandlung und Reparatur=Beriftati. Durchaus veelle Bevienung.

Diergn 1 Beilage.

Mein

Rebaltion von Rid. 3llge, Berlag von Ang. Groß, Drud von Benthin & Comp., famtlich in Salle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-24946651118900928-19/fragment/page=4 Chilleritraic 41
emplicht leine SingerNähmaschinen
von 60—70 Mart.
Ringschiffehenmaschinen
90 Mart. [1401
5 Jahre Garantic.

Döllnitzer Mehl-Niederlage

Halle: Gelststrasse 36, Clebleheusteln: Rellstrasse 35, Reight und Ruggemeß, jonie als Heinistauren 31 bittigsten Engros-Rrein, Ruggemeß erste Sorte 52 Pfg., 3weite Entt 50 Pfg. pro Nepe.

Th. Dammsch.

Selter- und Soda-Wasser. sowie Brause-Limonade

aus detilliertem Baffer und flüffiger Kohlenfäure zubereitet, in täglich friichet Füllung, empfiehlt die [1539 Harl Schondorf großer Candberg 13a.

Uhren, Uhren- und Mufitwert. Reparaturen, fomie Nathenower Brillen, Barometer 2c. billigft unter Garantic.

P. Lasch, Gr. Steinftraße 42.

H. Schöning, Mechanik.

ganze ganze daß b

1. Beilage zum Volksblatt für Halle u. den Saalfreis.

Salle a. S., Sonntag ben 28. September 1890.

Die Arbeit.

Bobin, o Menich, bein Ange fieht, Soweit auf reichbebauten Fluren Der golb'ne Strahl ber Sonne glüht, Schauft bu ber Arbeit Segensspuren. Sie fa't bas Rorn, fie pflegt bie Saat, Und maht bie Frucht ber gold'nen Mehren, Gie baut ber Mühle muchtig Rab Und liefert Brot, uns gu ernähren

D'rum laßt uns ihr Banier entfalten, Stets höher, freier foll es meh'n 3m Rampf mit feindlichen Gewalten : Die Arbeit boch! - Gie wird befteb'n!

Sie ichurft bas Erg im tiefen Schacht Und bringt's ber üpp'gen Belt gutage, Gie baut Balafte voller Bracht Und simmert Toten Gartophage. Der Gifenwege feft Geleif', Der Segelichiffe ftarte Blanten; Der Urbeit nur gebührt ber Breis, Rur ihrer Rraft find fie gu banfen. D'rum lagt uns ihr Panier entfalten, Stets höher, freier foll es meh'n 3m Rampf mit feindlichen Bewalten: Die Arbeit boch! - Gie wird befteh'n!

Gie zeugt und ichafft und halt nicht Raft, Inbem fo viel bequem fich ftreden; Gie wirtet Geibe und Damaft, hat Linnen taum, fich gu bebeden. Gie wolbt ben weichen Bfuhl ber Luft Und ruht unfanft auf hartem Bette, Der eignen Rraft noch unbewußt, Trägt fie bes Golbes ichwere Rette. Doch icon bricht an bes Morgen Schimmer; Seht ihr bas Nachtgewölf vergeh'n? Die Rette fällt und bricht in Trummer: Die Arbeit hoch! - Gie wird befteh'n!

Die Funktionen des Gehirns.

Seitbem man ertannt hat, baß bas Gehin ber Sit bessen fei, was man Sele nennt, hat man sich auch bemüht, für bie verschiebenen seelischen Aeußerungen bestimmte Plage ober Zentren zu finden, von benen aus die Impulse für jene Neußerungen erfolgen. Die smith, für. bie verfeichemen ferlichem Kechreungen erfolgen. Die dermannt grangen der Geren genagen gereichten der Geren genagen gereichten der Geren genagen gereichten der Gereichten de

ging, nämlich bem, die beftimmten feelischen Aeußerungen mit beftimmten Buntten des Gehirns in Berbindung

zu bringen.
Das Richtige wurde jedoch erft nach langwierigen Unterjuchgungen, die vornehmtlich an Tieren angestellt wurden und infolge pathologischer Bedachtungen gefunden. Es möge hier ein Experiment zunächst erwähnt werden, welches zeigt, daß das Gehirn überhaupt der Sit der gestigen Thätigkeit sei. Nimmt man einer Taube das Gehirn, so kann das Tier dennoch dem Zeben erhalten bleiben. Bei näherer Untersuchung aber sindet man, daß es volltommen biddsstinig geworden ist. Hält man ihm ein blendendes Licht vor's Auge, so bleibt es ruhig sien, schiebt man eine Pistole neben seinem Ohre ab, so erfolgt ebenso wenig eine Bewegung, auch start riechende Substanzen bleiben wirtungslos.
Febermann ift die fogenannte Drehkrantseit der

Bewegung, auch start riechende Substanzen bleiben wirtungslos.

Jedermann ist die sogenannte Drehtrantheit der Schee bekannt. Diese äußert sich darin, daß die davon befallenen Tiere sich plöhlich wie besessen die von befallenen Tiere sich plöhlich wie besessen die von befallenen Tiere sich plöhlich wie besessen die vernährend im Kreise drehe, dis sie schließtich sinstitut, Lange hat man vergeblich nach einem Grunde bieser auffälligsten Erscheinung gesucht, dis man schließtich sind, daß ein Wurm, der Coenurus ceredralis, die Beranlassung gebe. Arnemann ist es gelungen, die Beranlassung gebe. Arnemann ist es gelungen, die Bertanlassing gebe. Arnemann ist es gelungen, die Bertanlassing gebe ganz eigentümliche Zwangsbewegungen. Zunächst eine Achtende Redhierte die Anderen der Abelt schließte kanntelle der Frosch um die Längsrichtung seines Körpers, alsdann eine Reitbahnbewegung, wie wenn ein Peren in der Wanege eine Bolte schlägt, und schließtich drehte sich der Frosch im Kreise, den Kopf nach innen, den Rumpf also nach außen. Diese Bewegungen sind demnach an ganz bestimmte Zentren gebunden. Barum aber mertt man in normalen Zustande des Teres nichts von ihnen? Als Ertsärung hierfür nimmt man an, daß zwei Zentren und damit auch zwei Impulse vorhanden seine, die sich söllig das Wieichgewicht halten. It abs eine Zentrum verletz, so erhält das andere das llebergewicht, und die Bewegung ersolgt.

letst, jo erhalt das andere das liebergewicht, und die Bewegung erfolgt. Wichtiger als alle diese Versuche ift eine Entbedung, die der berühmte Gelehrte Brocat machte. Er hatte einen Patienten, bessen bestehe Drobanng waren, und der trothem nicht im stande war, dieselben als solche zu gebrauchen. Ihm war das Vermögen, Worte zu dilben, verloren gegangen. Sprach man ihm etwas vor, so konnte er es nachsprechen, sonst filche er nollkändig kinnum. Diese firt des Ungernisons

bes elektrischen Stroms. Dieser wurde an verschiedene Stellen des Gehirns appliziert und dadurch eine Reizung derselben veranlaßt. Es ergab sich sierbei, daß der vordere Teil des Gehirns. hauptsählich die Zentren sür die Bewegungsericheinungen des Körpers enthalte, während in den hinteren Regionen der Sit verschiedener

während in den hinteren Regionen der Sit verschiedener Empfindungen zu suchen sei. Dies sind im großen und ganzen die Ergebnisse, welche einere Bersuche zu tage sörderten. Ueber die geistigen Funktionen, Freude und Schmerz, Liede und haß u. i. w. hat sich noch nichts Genaues sessische und haß u. i. w. hat sich noch nichts Genaues sessische und haß u. i. w. hat sich noch nichts Genaues sessische und haß u. i. w. hat sich noch nichts Genaues sessische und die Weinung, daß auch sier die vielbesprockene Erschelung des Hopportismus sich abspiele. Er joll nämlich durch die Lähmung der Ganglien entstehen. Do ähnliche Lähmung der Ganglien entstehen. Do ähnliche Weipättnisse arch im Schlaf vor sich gehen, darüber ist auch noch nichts Genaues ermittelt worden. Erwähnt sie nur, daß das Blut eine außecordentlich wichtige Rolle spielen muß, denn es ist bekannt, daß Leute, welche an Herzslichsen leiden, sehr sohnen Autsdrucks.

lebhaft träumen — zweifellos wegen des hohen Blutdunds.
Ueberblicken wir noch einmal turz das Besprochene, so erkennen wir, daß, wie überall, so auch in den Gehirnstunttionen die Katur den Zweid der Arbeitskeilung versolgt, um möglichst vollkommen Leistungen zu erzielen. Daß man noch nicht überall Befriedigendes gefunden hat, liegt teilweife daran, daß die Untertuckung noch verhälltnismäßig sehr neuen Datums sind, zum Teil aber auch an den enorm schwierigen Berbückunssen, die den Abyssiologen darbieten. Fast überal im Körper hat man die physitalischen und demischen Weitze ertannt, nach denen die Erscheinungen erfolgen; längst weiß man, daß es eine sogenannte Lebenstraft nicht giebt. Welche mechanische Krat aber im Wehirn das treibende Agens ist, halt sich die hier rapide Bewegungen der steinsten Teilchen in verschiebenen Abstulungen der kleinften Teilchen in verschiebenen Abstulungen der Bewegungen in der Sechunde ergeben Liebe, so und so viele Schwezz zu, so bleibt einer häteren Erkenntnis vorbehalten. Aber angenommen, man hätte dies gefunden, man wüßte ganz genau, so und so viele Schwezz zu, so bleibt noch immer rätselbast, wie es möglich ist, daß wir Liebe und Haß überhaupte empfinden. Zas Wedium des Bewußtwerdens wird vielleicht nie gefunden werden.



nben gur on Ende [1602

befinbet.

ipold, hinen Tehen-inen rf. [1401 rf. [140 arantic.

age 36, 1886 35. ie alle 90. 08. Preijen. veite Sorte nsch. sser. ade Müffiger Fabrit

eren, nur nur vom [1065 tr. 42 a.

ens und paraturen, ver Brillen, er 2c. Garantie.

sch. age 42. andfung Bertftatt. Lechanik. ssaffe 18.

brangt und nun haben fie auch ihren Gingug in bie Fabrifantagen berfelben Gefellichaft in ber Aderstraße vöngt und min haden jie auch ipren Einzug in die Faderlankagen derzieben Gesellschaft in der Ackertrathe gehalten. Dort werden die Archiverte zu derktrake gehalten. Dort werden die Archiverte zu der Angelegen der Gestalten der Etomerzeuger, den sogenannten Anken beschäftigt, doch ift mit Sicherheit vorauszuschen, das der Anteil der weiblichen Arbeitskraft an der Fadrikation der elektrischen Maschinen, Apparate und Anlagen noch ein sehr großer werden wird, wie dies schon jest in Amerika der Fall ist. Auch dei Anfertigung der Hüsen zu der höllen zu den Kollichen Arbeitskraft. In diesen Betrieben, in denen tausende von Arbeiterinnen in Thätigkeit sind, wird Tag und Racht gearbeitet, um in kürzester Zeit möglichst wiel Hülfen zu jenen kleinen Kugeschen zu erzeugen, welche so nette, glatte Löcher in den menschischen Arbeitern nur einige Schlosser, den der von männlichen Arbeitern nur einige Schlosser, den den von männlichen Arbeitern nur einige Schlosser, den den den gegene, hochschwangere Frau ebenfalls an einer Nachtigen indes eine so wenig glänzende ist, das siene eigene, hochschwangere Frau ebenfalls an einer Nachtigen Erschwielen Mehren Schlesser in der Rachtischen und unt wen den der Die natürtiche Ordnung der Dinge läßt sich nicht um-gestraft in ihr Gegenteil versehren und nur wenigen ist es gegeben, und aumal während der heißen Sommer-zeit, am Tage so fest und tief zu schlassen, um ohne Schlasanwandlungen die Nacht hindurch arbeiten zu Schlafanwandlungen die Nacht hindurch arbeiten gut fönnen. Die Kiemen jurren so eintönig, alle Bewegungen müssen mit ewig monotoner Gleichmäßigkeit wiederholt werden, die ein Gesühl bleierner Mübigkeit den Körper beschleicht und die gange Willenskraft dazu gehört, den Schlaft zu verscheuchen. Und doch werden alle Bewegungen untwillsürlich matter, wie ein Flor legt es sich vor die Augung der Walchine. Mer wählich erfolct die Reinen der Walchine der Walchine legt es sich vor die Angen und nur noch mechanisch erfolgt die Bedienung der Maschine. Aber plöplich durchzudt ein schre Schred den Körper der Arbeiterin, eine Blutwelle strömt zum Kopse und erzeugt für einen Moment volle Geistestsatzeit. Das Geräusch, welches die Maschine bei jedem Stoße verurfact, und welches sie die iedem Stoße verurfact, und welches sie die in die einzelnen Laute genau kennt, war plöplich ein anderes, ein Knirschen war vernehmbar, tein Zweisel, sie hat das einzulegende Stück nicht weit genug in die Maschine ge-schoden, die Vorrichtung ist beschäddigt. Heitig gelobt sie sich nachbem der Schoden weiber aus erwordt ist fie fich, nachbem ber Schaben wieber gut gemacht ift und bie Borwürfe überftanden find, bag biefer Fehler nicht wieber vortommen soll, sonst tönnten vielleicht ist States der die Strafgelber den Wochenlohn überichreiten. Die erste halbe Stunde arbeitet sie denn auch mit größter Prägisson, aber dann folgt der siederhaften Anspannung aller Geisteskräfte eine ebenso große Reaktion; sie fühlt, wie ihr die Sinne schwinden, wie nur noch ein Gedankt micht ebenkig ist: teif genug einlegen, damit nicht wieder die Borrichtung beschädigt wird. Allmählich schwinder des umgebende Geräusch aus weiterer Ferne zu kommen — dann ertönt ein gellender Schrei, sie hat richtig eingesegt, aber die Hand nicht sling genug zurückgegagen, und unter der Maschine liegen einige glatt abgeschmittene, blutige Finger. Derartige Unglücksfälle ereignen sich in einer hiefigen großen Fachrit, welche über 1000 Arbeiterinnen beschäftigt, allwöchentlich, und da nichts zu sierer Vereinnen wohl schließlich nach Dutsenden zählen. nicht wieder vortommen foll, fonft tonnten vielleicht bie

ben gahien. Rach bem Urteil fompetenter Fachmanner warer Schul bein tetter tombereitet gammanner waren Gutborrichtungen jehr wohl anzubringen, aber sie würden dos Arbeitstempo verlangsamen, und darum unterbleiben sie, Arbeiterfinger sind ja so billig. Die Konfurrenz der weiblichen Arbeiter trifft am härtesten bie unqualifizierten männlichen Arbeiter, von

benen zur Zeit ein so startes Angebot vorhanden ist, daß auch der Berliner Arbeitsnachweis in der Garten-straße, nachdem er 600 auf "Lager" hatte, sich weigerte noch weitere Unmelbungen entgegen gu nehmen. vollzieht fich die ötonomifche Entwickelung mit Sieben meilenschritten, mabrend bie Sozialgesetzgebung, und leiber auch vielfach bie Arbeiterorganisation, nach bem Tempo ber bekannten Echternacher Sprungprozession hinterdrein hinft.

Bermifchtes.

Durch überlautes Echreien in feiner Schultlaffe und Schlagen mit einem Stock auf eine Bolg-tafel ungebührlicherweise ruheftorenben Larm (!) verursacht zu haben", war ein Lehrer in Ofterfe angeflagt. Der Angellagte wurde freigesprochen, von sacherfländiger Seite u. a. erklärt wurde, daß einer Schultlasse, wo statt 80 99—104 Kinder sigen, lautes Sprechen nötig sei und sich eine Grenze, wie laut, nicht gut ziehen sasse; auch das Schlagen mit dem Stock ein allgemein üblich.

* Gin Fortidritt der Photographie. Ginem als Affiftenten beim Renfeelander geologischen Büreau angestellten herrn Mac Ren ift es gelungen, eine Berangelenten Hette Water ist ist geltingen, eine Berbessenstellen Bustaben Unfundme-apparats zu erzielen, durch welche Gegenstände selbst in großer Entsternung — Mac Ken hat z. B. Land-schaften, deszw. bestimmte Gegensfände, auf 16 engl. Weilen Entsternung aufgenommen — auf der Platte

firiert werben fonnen.

Potsdamer Untervisigierschute, erregt in Potsdam, we von dort geichrieben wird, in directlichen, wie in mititärischen Kreisen ungeheueres Aussehen. Am Dienstag morgen um 8 Uhr wurde v. Rormann in seiner in der Kaserne der Unterossigierichale besindlichen Wohnung mit durchschuttenen Kulsadern als Leiche vorgefunden, und soll die ärzilliche Diagnose auch voch eine Bergistung ergeben haben. Die Grinnde, welche v. Rormann in den Tod getrieben haben, sieheinen so heister Art zu sein, daß sie sich der Erörterung in der Dessenklichteit entziehen. Es soll wegen Sittlichkeitsbergehen Unterluchung gegen ihn anhängig gemacht Deffentlichteit entziehen. (Es soll wegen Sittlichteitsvergehen Unterluchung gegen ihn anhängig gemacht
worden fein.) Die Rachricht von dem Tode soll in
der Kaferne nichts weniger als Teilnahme erregt haben,
man sei durch dieselbe nicht einwal überrascht worden,
da s bekannt gewesen, das gegen Rormann eine schwere Antlage vorlag. Die Kommandantur in Potsdam degegen hat auf eine an sie gerichtete Bitte um Auskunst
über die Todesursache geantwortet, daß Major v. Rormann eines nat ür lichen Todes gestorben sei, vermutlich an den Folgen eines Schlagansalls. Etwas
anderes sei dort nicht bekannt. Major v. Normann
wird als schneidiger Sold at geschilbert, der außer
dem strammen Dienst nichts gesten ließ. Bei seine wird als schneibiger Solbat geschilbert, der außer dem ftrammen Dienft nichts gelten ließ. Bei seinen Untergebenen war er äußerst unbestebt wegen seiner maßlosen Strenge. Bor einiger Zeit wolkten 13 Sergeanten nach vollendeter 7 jähriger Pflichtbienstzeit nicht wieder kapitulieren und sahen sich viele aubere, darunter 4 Feldwebel, nach anderen Stellungen im Militärund Zivilbienst um. Sin ausgelprocener zeind von zivilrennen, hatte er schon mehrfach von sich reden gemacht, weil er ohne jede Beranlassung Leute, welche dem Erezieren seiner Truppen zuschauten, arreiteren sieß. Se sollen Geschichten vorgekommen sein, ähnlich wie sie Kutt Abel in seiner Broschütze geschildert dat, und man glaubt, daß Normann schon längere Zeit nicht im Vollbessie seiner gestitigen Fähigsteiten gewesen und man glaubt, daß Wormann ichon längere Zeit nicht im Bollbesis seiner geistigen Fähigteiten gewesen ist. Normann war Junggeselle.

nicht im Boldeits feiner gestingen zahigieuen geweien ist. Kormann war Junggeselle.

* Moderne Schulerziehung. Die "Schles. Schulzeitung" berichtet: "Bei der letzten Abgangsprüfung am Seminar zu Liebenthal wurde den Seminarzölglingen das finderleichte Thema gestellt: "Wie kann der Lehrer den Umsturzbestrebungen der Sozialdemotratie in der Schule entgegenarbeiten?" Sin klein wenig ansprechender if jedenfalls das den Wiederholungsprüssingen in Areiskanklichun gestellte Thoma. Ros kann die Ralfse. ver in jederscham gestellte Thema: "Bas tann die Bolts-ichule zur Berhitung der Trunflucht thun?" Das genannte Blatt bemertt hierzu: Ach, wenn die soziale Frage so leicht wäre, daß sie von Seminaristen gelöst werben tönnte, dann würde niemandem ein Schrecken bavon antommen. Und wenn fie so leicht ware, daß sie in ber Schule und burch bieselbe gelöst werden tonnte, bann ware sie angesichts ber treuen Pflichtund gemiffenhaften Erziehungsbeftrebungen

erfüllung un längft gelöft.

Milau gefund! Mus Rem- Dort wird gefchrieben Das Das Archiv ber Ober-Sanitätsbehörde bes Staates Michigan ift bieser Tage um ein Schriftstuck bereichert worben, bas vergeblich seinesgleichen in ber Welt juchen burfte und überall bie ungebundenfte Seiterfeit wachruft — nur nicht bei bem armen Beamten, ber es in ber Unbefangenheit seiner ehrlichen Sinnesart ausgever inbefangeingent feiner erzeitigen einnesart ausge-fertigt und sich damit um seinen ebenso angenehmen wie einträglichen Posten gebracht hat. Dieser Mann ist ein sogenannter "Health-Officier", eine Art Sanitätsbeamter, wie sie das "Board of Health" in Washington in allen Städten und Ortschaften ernennt und eiblich verpflichtet, allwöchentlich einen brieflichen Ratport über ben Gesundheitszustand ihres Kreifes an Naxport über den Gepundheitsgustand ihres Kreites an die vorgesette Behörde adsusstatten. Da die Ernennung bieser wichtigen Beamten ebenso sehr mit der Parteigunst zusammenhängt, wie diezenige der politischen Beamten, so darf es garnicht Bunder nehmen, daß des öfteren Leute zu Sanickt Inderen ernannt werden, die kaum schreiben gesenut haben, mit den Leezten, die ihnen Bericht zu erstatten verpflichtet sind, keinen Untergen, wie ihnen Bericht zu erstatten verpflichtet sind, keinen Untergen wie sienen Untergen werden und ihre den feinen Umgang zu pstegen vermögen und über den eigentlichen Zweck ihrer Berpstlichtungen die verschrobensten Ansichten haben. Ein höchst braftlisches Beispiel hiervon Ansichten haben. Ein godin bruntinges eerspeet gereoordiefert ber vorliegende Fall. Mr. Lavis, Sanitätsbeamter ber Ortichaft Clare County, hatte wochenlang nichts von sich hören lassen und erhieft deswegen neben einer Rüge ben Befell, sofort Bericht zu erstatten. In einer Kinge den Gefent, sport Verigit an erfatten. Sin welchem Sinne Mr. Davis die Rüge auffaßte, möge der folgende, wörtlich wiedergegebene Bericht zeigen. "Der Grund, weswegen ich Ihnen nicht mehr Krant-heitsfälle gemeldet habe, wie Sie vielleicht von einem

Der Selbstword des Majors v. Normann leider garnicht vorgetommen, wir haben hier vom 1. Garderegiment 3. J., des Kommandeurs der Botsdamer Unterossigierschule, erregt in Botsdam, wie in von dort geschrieben wird, in diregerlichen, wie in mitstärtischen Kreisen ungeheueres Auflichen. Am Dienstag morgen um 8 Uhr wurde v. Normann in seiner ju der Kaserne der Unterossigierichule besindlichen Worden werden wird die Eigen vorgen und birdhisten Pulsadern als Leiche vorgen gewesen wäre. Ist seinen Seiche bestätel des schlechten Seichesten Gestwingen, und soll die ärztliche Diagnose auch voch eine gefunden, und soll die ärztliche Diagnose auch voch eine gestwingen, wie krieft werden vor der Verlieben vor der Verli bemnächst, wenn die Wassermeionen, Gurten und Bumtins (Ritbisse) billiger werben, viele Falle von Opsentris, Cholera mordva u. f. w. vordommen, benn auf grüne Waren sind die Leute hier sehr versessen, so daß das Geschäft sich wieber belebt. Wenn ich aber trot bes leiber noch vorherrichenden allgemeinen Wohlbesindens Verichte schieden soll, dann bitte ich um weitere Nachricht. W. D. Davis, health-Offizier." — Die Ober-Sanitätsbehörde nahm biesen schieden mit gebührender, durch die schwer zu zügestnde heitesteit ein wenig beeinstußter Achtung auf und erteilte ihrem Begamten, wie er es verdient, auf telegraphischem Wege — seinen Abschiede.

öff

erfrett

* Die dide Band. Der "Landesbote" bringt als Gegenstid zu ber im Bebel'ichen Buche geschilberten Lage des Bäckergewerbes solgende Rotiz: "Den Berhandlungen des ersten Berbandstages der freien beutschen Bäckervereinigung in Frantfurt folgte im Joologischen Garten ein Festeisen, nach bessen Beendigung der ber träftigsten Meister auf den Gedanten kamen, sich wiesen. au lassen. Die Herren, die in ihren heimatsstättigen, in Rastatt, Baben Baben und Pforzheim, gar gewichtige Personen sind, wogen zusammen 1102 Pfund! Als sie nach Haufe inhren, wählten sie, um beauem zu reisen, ein Koupee, bessen eine Seite gerabe so für sie hinreichte. Da der Pforzheimer einsteigen wollte, ging so gekönstisch nicht von auken und innen mukte noch geholfen werben, bis endlich ber dide Bäckermeister mit Berluft einiger Weftentnöpfe glücklich durchgerutscht war."

gevolfen werven, ols endig der die Vaderinleiter mit Berluft einiger Weltentnöpfe glücklich durchgeruischt war.

* Der gefülschte Berlioz. Daß es nicht genügt, Mitbilinger eines großen Komponisten zu sein, um etwas von seiner Musis zu verstehen, haben jüngst, wie man der "Frankf. Atg." schreibt, die Bewohner des Städichens La Cote Saint André bewiesen. Sin Regiment zog durch den Ort, und als der Oberst erfuhr, daß Berlioz hier geboren sei, so besahl er dem Rapellmeister, auf dem Marthylat ein Wert des Komponisten zu siehen. Der Kapellmeister war in großer Berlegenbeit, denn die Werte Vertigs waren ihm ebenso umbetannt, als seinen Mussikern. Rasich entschlieben griffer zu einem beliebigen Militärmarich, der March andeien wer den der March and siehe Serdemmis aufsühren. Die Mitbilirger Berlioz' zeigten sich höchst dezeistert und verlangten zweimalig Wiederscholung des Wertes ihres berühmten Laudsmannes, und nicht minder bestiedigt war der Oberst über die Leistung seiner Kapelle.

* "Recht siss und recht hais." Unter vielem

war der Oberst über die Leistung seiner Rapelle.

* "Recht sitis und recht haitz." Unter bieim Titel erzählt die Liba uer Zeitung nachstehende Geschichte: Vor einigen Jahren trat einmal ein wetterseiter danischer Schiffst apit än in eine Reftauration unseier Stadt, ließ sich behaglich am großen Tide nieder und legte seinen Hut neben sich. Sin junger Fant, der in der Rähe sah, mochte die Nachbarichaft des sturmerprobten Seemannshutes unangenehm empfinden, denn er rief dem Besiger desseben in ichneidigem Tone zu: "Sie da, nehmen Sie einmal Ihren hat wordt weg!" Der Rapitän bitate den Sprecher ert verwundert ans einen großen grauen Augen an und wandte ihm cann gleichgsültig den Rücken zu. Der junge Mann ergriff jeht mit energischer Wiene das vor ihm stehende Wiereledel und schützte den Ihra dat in den Hierber Befehre inn Lymtete von Sichalt in den Hierber der Schiftlins hinein. Der brade Täne verlor auch jest fein Wort und bestellte sich deim Kellner gleichmittig ein Glas Grog "recht hüßten hatte, stand er ruhig auf, erfaßte den jungen Fant an der Kradit und er ruhig auf, erfaßte den jungen Fant an hatte, stand er ruhig auf, ertakte den jungen zant an der Aravatte und goß ihm — man trug damals seht tief ausgeschnitten Kragen — das "füsse und haibe" Getränf in die elegantgeschlichte Hemdssfinung hinein. Der also Gemogregelse sprang natürlich mit einem Schmerzensichrei auf und schüttette sich unter fautem Brrr auf das Heftigfte. Als er aber alse Umsigenden in ein ichallendes Gesächter ausbrechen sah, ergrisse ichnell Hitchen und verließ, ohne auch mur weitereine silbe auwerkundenen im ein wetwersen die auch mur weitereine silbe auwerkundenen im ein weitereine silbe auwerkundenen im Strumsschlich das Kolal.

weiter eine Gilbe zu verlautbaren, im Sturmichritt bas Lotal.

Berein Dentider Somiede.

hier nat&= cine erbe= jährt

ngen, begen daß ntins ntris,

bes

idens

Ober=

mit

it ein 1 Be= Wege

t of& berten

Ber=

zischen ei der viegen tätten,

ichtige Als

em zu

, ging nach=

er mit

war.

enügt,

etwas

e man Städt=

giment

, daß neifter,

ten zu

rlegen=

n griff Marche

ühmten ment&=

führen.

ert und 8 ihres

friebigt

biefem

be Ge=

wetter= Reftous

großen Gin

Mach= unan

sselben einmal

gen an en zu.

Miene en In-

brave Ite fich Büß jt

rhalten

ant an ls sehr haife hinein

einem lautem

genden griff er ach nur Lokal.

fönlichen Dichter

iftlichen e Heller i Marommen, je eines güreaus güreaus findet ne Anab und jite fich jite belernen.

. Der

Sonntag b. 28. Sept. nachm. 31/2 Uhr Abendunterhaltung mit Kränzehem [1637 in Faulmanns Saal, Garteng. 10.

Hofjäger.

Kränzchen.

grosser Ball.

Hermann Jentzsch

Inhaber: Gustav Kauffmann große Mausstr. 29 Halle a. S. große Mausstr. 29

Baumwoll-, Leinen-und Wollwaren-Handlung 1

empfiehlt in anerfannt beften Qualitäten :

Blaudrucks, hellbödige Drucks, Ginghams, Lamas, rein wollene und Halblamas, Eufters, und andere solide Kleiderstoffe in Wolle. Lantus, Landere solide Aleivernen.
Anterrockstoffe und fertige Anterrocke
in bedruckt baumwollenen und wollenen Flanellen,
Warp, Kerntoper, Moiree 2c.
180lle und Bigogne.

Fertige Kleider für Erwachsene und Kinder.

Schürzen in verschiedenen Stoffen, große Muswahl.

in Leinen, Dreil und Köper, roh, weiß, blau, grün.
Arbeiter-Flusen und Soper, roh, weiß, blau, grün.
Arbeiter-Flusen und Semden
bon bestem blausweiß gestreiften Elbin und echt blauem
Köper-Ressel.

Arbeiter - Jacken, woll. Strick- und fog. Fleischer-Jacken,

gefüttert und ungefüttert. Semden für Frauen und Mädchen Leinen, halbleinen und Barchent.

Barchent-Semden für Manner und Rnaben.

Betticher in Leinen, Salbleinen und Barchent.
Bettbezüge, bunt und weiss.
Inletts, beste federdichte Ware, Leinen Sandtücher in verschiedenen Qualitäten und Breiten.

Rinder- und Erflfings-Bafche, Gummi-Unterlagen.

Hermann Jentzsch, gr. Mausstr. 29.

öffentliche Bürger - Versammlung in Schade's Schützenhaus zu Giebichenftein. Lagesordnung: 1. Vordereitung zu ber fürzlich beworstehend Wahl zur Gemeindenerstehen. 2. Verschichenes. 3ahlreiches Erscheinen samtlicher Bürger ist notwendig. Ter Einberuter.

Familienabende

ftatt. Für Unterhaltung ift bestens gesorgt. Alles andere wie bekannt. Alle Freunde und Rachbarn und Bekannte sind hierzu willfommen.

E. Tschepke.

Achtung!

Die Mitglieder-Berfammlung für Frauen und Madden fällt biefen Monat aus. 1642] Eer Borftand.

Freyberg's Garten.

gr. Familien-Freikonzert.

Anfang 4 Uhr.
Paul Jahn.

Restaurant zur Salzquelle.

Meinen werten Freunden und Gönnern gur Rachricht, daß vom heutigen Tage mein Reftaurant gur gest. Benugung steht. Achtungsvoll

H. Reinsch, 1638] Grafeweg 21.

Shlok Rheinsberg große Ulrichstraße 23 part. Beliebtes bürgerl. Derkehrslokal. ff. Bauersches Bier

0,4 Liter 13 Bj.

Stamm billig und gut = 3u jeder Tageszeit.
Französisches Billard.
31] Achtungsvoll Fritz Obst.

Reflaurant "zum Aichamt" empfieht seine großen Raumlichseiten zur Abhaltung von Bersammlungen, zugleich auch seinen grossen Saal für Dochzeiten, Kränzien u. f. w. Ar. Bier von Gebr. Schulze.

Netsloff's Nestaurant

"Bur Stadtbahn-Weiche" Steinweg Rr. 270, Gde Edwetigteitraße. Freundlich renoviertes Lotal mit frang. Billarb.

Eine möbl. Stube ift als Schlafftelle zu verm. Arondringenftr. 40, 2 Tr. 1., Ede ber Fris-Reuterstraße.

C. Edeling's Restaurant
Swingerfreite 21
empficht kräftigen Mittagstisch
pro Bode 3 Mr. — Jalle'ides Attienbier
p. Glas 10 Bf. — Frans. Billard. [1612

Rampfe der heutigen Konturrengen,
Da muß ich nun als Sieger glängen.
Ein Palefort, das Hers glängen.
Ein Halefort, das Hers glängen.
Ein ichtwarger Abot für die Bisser,
Dazu bed Beitnes schwarzes Aleid
Bür 6 Mart thut's mir selber leit.
Dasslelbe in Konleur
Rin noch vebeutend bisser.
Jandetts, sehr schwarzes Aleid
Bür 6 Mart thut's mir selber leit.
Dasslelbe in Konleur
Rin noch vebeutend bisser.
Jandetts, sehr schweibig zum Bousssersen
Ann man sine Ru Mart schwei zu geweiten.
Doch mein Lager seiner Westen.
Doch mein Lager seiner Westen.
Det biesem Castenderveis-Versaust,
Da hört die Westenschweite auf.
Und saumend müßen sehr jest alle
Mit Zimmennarer's Aleiderballe

nur Oberleipzigerftr. 72. Arbeiter-Jacketts, Hosen

und Westen
bon 1.25 Mart an. [1635
Preise konkurrenzies.
Unswahl unübertröffen. M. Simmenauer,

Herren= u. Knaben=Garderobe.

Großes träftiges und wohlichmedendes

Brot
Siefert die
Säderei Oberglaucha 41.
7 Stüd 3 Mart. [1626

Reiseförbe

Franz Tejfölössy,

Größtes Lager in Salle a. G.

Danksagung.
Mlen Freunden und Belanuten, die bim Begräbnis meines Brudbers teil genommen haben, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dant.
Theodor Node, Lichter

Größtes Geschäft der Proving Sachsen.

Wiederverkäufern

empfehle meine großen Bor-räte in allen Artiteln und bin ich in der Lage, durch große borteilhafte Abichlüfie außergewöhnlich billige Preise zu stellen.

Eke Leipzigerftr. Halle a. S., dicht am Markt, Parterre u. I. Etage, bestehend aus 8 Verkaufsräumen. Mis gang befondere

Neuheit

empfehle Breihige Rammgaru= empfehle Breihige Nammgarns Jadett : Unsüge mit feidener Unslage, Kod-Unsüge, Kamms garn, mit langer Facon und feidener Auslage.

Empfehleffbie

bekannt größte Answahl

Rock- u. Jackett-Anzügen

18 bis 40 Mark



Kammgarn-Anzüge

Rock und Jackett

neuesten Mustern und

feinsten Stoffen von 30 bis 50 Mark.



Baletots 3 Shuwaloff : Valetots

Anaben-Anzüge, Anaben = Valetots

Frads, Raisermäntel, Schlafröde, Jagdjoppen, seid. Besten, Rellnerjaden.

Brummer & Benjamin

23. Gr. Illrichstrasse 23.

23. Gr. Ulrichstrasse 23.

Neues grosses Etablissement

Manufaktur-, Mode-, Seiden-, Leinen- u. Baumwollenwaren, Gardinen, Teppiche, Läuferzeuge, Bett-, Tisch- u. Reisedecken, Schürzen, Trikottaillen, Korsetts, Schirme.

Normal-Unterkleider für Herren, Damen u. Kinder

u. s. w. u. s. w.

Damen- u. Kinder-Konfektio ŽOOOOOOOOOOOOOOO

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Bei Besichtigung unserer Waren, wozu wir ergebenst einladen, wird jeder Käufer die Ueberzeugung gewinnen, dass wir eine ganz bedeutende Auswahl vom einfachsten bis besten Genre zu auffallend billigen Preisen bringen,

Verkauf zu streng reell festen Preisen, dadurch ist jeder Käufer vor Ueberteuerung geschützt.



gegenüber der "Billecimshöhe". Für das mir bieber entgegengebrachte Bohl-wollen bestend, bitte id mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll R. Dusel, Sutmachermeifter.

Mobel-, Spiegel-, Polsterwaren-Magazin

Größte Auswahl einfader und hodieiner Möbel in Aufbaum, Wahagoni, Birte zu äußerst billigen Preifen. [1630

Ausstattungen projente. Herm. Schemmel, Cifalermeister.

Große Auswahl

Anzug - und Paletotstoffen für die bevorstehende Gerbit = und Binteriation. Winterpaletots mit guten wollenen Futter von 40 Wit.

nur nach Maß

Adolf Albrecht,

NB. Bitte um Errtimer ju vermeiden genau auf meine Abresse ju achten.

Bruchbänder, Leibbinden, Gerandeller sertigt an nach ärzstlicher Berorbung Rechnischer Berorbung H. Sehmidt.

Bandagis, Geistfr. 22.

Beiftftraße 58.

Geiftstraße 58. Halle a. S. Geiststraße 58. Bierdruck - Apparaten. Preisliften poft. und toftentrei.

Rebattion von Rid. 3lige, Berlag von Aug. Groß, Drud von Benthin's Comp., famtlich in Salle a. S.

Hallesche Konkurrens - Gefellfchaft

Halle a. S. 5 feipilgerftr. 5. 5 feipilgerftr. 5.

5 feipigerfte. 5. 5 feipigerfte. 5.
Das Pringib vochhaltend, jede Cation nur mit ben neuesten Seifen und Kacoms au beginnen, haben wir (um Raum für die Seifen und Kaum, baben wir (um Raum für die Seifen und Kaum für die Seifen und Kaum für die Seifen und Kaum für die Geren un Knaben-Garberobe im Breife bedeutend ermäßigte. Es if somit ihrenden an wirflich danerhalten, reinwollenen Stoffen gearbeitete Kleidungsstäde sehr preiswert zu beziehen.

Boftgei

Mr.

Ein Be

mart Unter

empfu zur K Bartei

Bähr oder (

sdicht

find o ihr N nehme

feits.

Linier ben &

Sozia

demot Grüni

die 11

ber b um al

wird, biefe

Benöl

wie b

wie Gruni

liegeni

3wect

überft

möglie

Arbeit

um bi

beftim Sü

In

Gedan

entwid

eine 2

entma

wickelı fuhr e

"W

tarifw

rungen

ermäß

mußter abgern rheinif hat.

ich wi

ich ftu

reinwöhenen Eröffen gearbeitete Aleibungsfüde jehr preiswert zu beziehen.

Preiswert zu der zu der zu der zu beziehen.

Preiswert zu der zu der zu der zu der zu beziehen.

Preiswert zu der zu Grundpringip der Konkurrens-Gefellichaft:

Gefellschaft:

1) Wegen Eribarung teurer Ladem miete aufgergewöhnt. billige Breife.

2) Größte Answahl, neuefte Mode, in allen Größen und Weiten.

3) Durch Leitung bewährt. Zuichneider alle Facons und ichoner Schnitt.

4) Großer Umfatz mit dem tleinften Rutzen.

Gingel = Berfauf zu wirflichen

Beitauf zu wirflichen Fabrifpreisen. Bei der Neuorganisation haben wir strenge Needlität und zur besonderen Aufgade gemacht, und um das gerhet Publistum vor lebervorteitung zu wahren, if auf jeden Stid Bare der billigfte Vertaufspreis in deutlich erfennbaren roten Jahlen und Drudschrift verzeichnet und kann ein Abgun, in welcher korm berielbe auch verfanzt werden sollte, nicht statischen. [1625]

Hallesche Konkurrens - Gesellschaft in Firma: Mayer & Co., Salle. 5 Leipzigerstraße 5

Auch Sonntags geöffnet. Bicderverläufer erhalten Nabatt.

Wir bitten genau auf Firma und Sausnummer zu achten.

Gut und bauerhaft gearbeitete empfiehlt in großer Auswahl zu fol. Preifen Geiststr. 49. Otto Schröder, Geiststr. 49, idrag gegenüber der Exped. des "Bolfsbl."

Empfehle jum Binterbedarf nur gesunde hatkare Ware; Magnum Bonum und Blaue, zu billighen Kreilen frei Jaus. Bestellungen werden reell und schnell ausgeführt. 1600] O. Heller, Ereinweg 27 b.

num Artimer zu vermeinen genau ine Abersse zu vermeine Abersse zu vermeine zu vermeinen genau ine Abersse zu vermeinen. [1453] bön Aumpen, Anoden, Eijen, neuen Zuchsbünder, Leibbinden, George zu verstellt an nach ärztstüger ung H. Schmidt, Banbagis, Geisser. 22. [1584] Banbagis, Geisser. 22. [1584] Breder, Britante und Bekannte ung geneige Britasser. [1584] Breder, Brühlberg 1, hof 1 %. [1584]

ff. Referengen,